

1464 Teilnehmende am Baselbieter Team-OL

Familien, Paare und Politiker auf Postenjagd im Allschwilerwald

Mit 537 Teams und damit 1464 Teilnehmenden ist am Sonntag der Baselbieter Team-Orientierungslauf ausgetragen worden. Dabei gab es in der 65-jährigen Geschichte des grössten Breitensportanlasses des Kantons eine Premiere: Erstmals wurde der Team-OL im Allschwilerwald ausgetragen.

«Heute bleibt es trocken bis alle im Ziel sind», sagte Nationalrätin Maya Graf am frühen Sonntagmorgen in Oberwil. Die Politikerin war eine von insgesamt 1464 Teilnehmenden, die sich beim Gymnasium Oberwil für den diesjährigen Baselbieter Team-OL mit Laufgelände Allschwilerwald bereitmachten. Und Graf behielt recht: Zwar präsentierte sich das Wetter windig und entsprechend kühl, es blieb aber trocken bis zum Schluss.

Der Baselbieter Team-OL, durchgeführt vom Sportamt Baselland und insgesamt rund 60 Helfenden, durfte sich auch bei seiner 65. Austragung einer grossen Beliebtheit erfreuen: Mit über 1300 Voranmeldungen hatten sich so viele Läuferinnen und Läufer angemeldet wie seit neun Jahren nicht mehr. Wie üblich gingen dabei in den Familien- und Sie+Er-Kategorien am meisten Teams auf Postenjagd. Diese Kategorien bildeten gemeinsam rund die Hälfte aller Startenden. Die Teilnahme von zahlreichen Schulkassen-Teams, von Menschen mit einer Behinderung, von OL-Neulingen und OL-Routiniers, von Kleinkindern bis zum 88-jährigen Senior widerspiegelt die vielseitige Abstützung des Breitensportanlasses im Baselbiet. Dies auch zur Freude von Monica Gschwind, Vorsteherin der Baselbieter Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion: «Dieser Anlass wird trotz seines Alters noch lange nicht in den Ruhestand treten», sagte die Regierungsrätin.

Polit-Promis auf Postenjagd

Vertreten waren am Baselbieter Team-OL auch einige prominente Persönlichkeiten. Als wahre Promi-Bahn etablierte sich die «rote Bahn»: So waren dort mit Thomas Weber, Anton Lauber und Isaac Reber gleich drei Regierungsräte mit ihren Teams vertreten. Ebenfalls in dieser Kategorie ging das Team mit den SP-Landräten Adil Koller und Martin Rüegg sowie Nationalrat Eric Nussbaumer auf Postenjagd oder auch das Frauen-Politteam mit Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger, Nationalrätin Maya Graf und alt-Landrätin Julia Gosteli. Insgesamt standen sieben aktuelle Mitglieder des Landrats am Start des Team-OL. Die Politikerinnen und Politiker bewiesen dabei, dass sie nicht nur im Parlament vollen Einsatz geben. Während Finanzdirektor Anton Lauber den Wettkampf mit allen Streckendetails auf dem Smartphone auswertete, erfreute sich Landrat Klaus Kirchmayr ob der technisch anspruchsvollen Bahn: «So viel quer durch den Wald ging es noch nie.»

Die vielen Rückmeldungen der Läuferinnen und Läufer im Ziel zeigten, dass es den Bahnlegern Michael Granacher und Christian Hanselmann gelungen ist, anspruchsvolle Bahnen in den Allschwilerwald zu legen. Und dies obwohl sich das Laufgebiet mit einem dichten Wegnetz und seiner flachen Topografie orientierungstechnisch eher einfach präsentierte. Mit der Auswahl des Allschwilerwalds als Laufgebiet betritt das Sportamt Baselland gleich in zweierlei Hinsicht Neuland: Der Baselbieter Team-OL fand nicht nur zum ersten Mal in diesem Gelände statt, zugleich standen erstmals auch einige Posten auf französischem Boden.

Der Sieg in den Elitekategorien sicherte sich bei den Männern das Team mit Matthias Merz, Stefan Lombriser und Anders Holmberg. Bei den Frauen ging der Sieg am 65. Baselbieter Team-OL an das Dreierteam mit Noemi Weber-Schweizer, Lea Gröflin, und Lea Rumpf. Das Resultat stand aber auch für die Elite für einmal im Hintergrund. Vielmehr liegen der Spass und die Freude am Teamerlebnis sowie am OL-Sport im Fokus des Anlasses.

Vom Allschwilerwald auf den Rheinfelderberg

Die nächste Austragung des Baselbieter Team-OL findet im nächsten Jahr traditionellerweise wieder am letzten Oktoberwochenende statt. Am Sonntag, 28. Oktober 2018 wird der grösste Breitensportanlass des Baselbiets auf dem Rheinfelderberg – am Eingang zum Fricktal – stattfinden.